

Overather Straße 51-53
51429 Bergisch GladbachTelefon: 02204 408-472
Telefax: 02204 408-420E-Mail: info@gkp.de
Internet: www.gkp.de

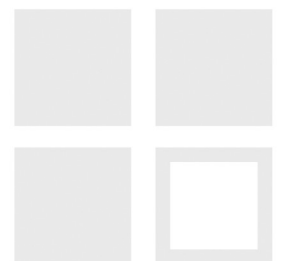
P R E S S E I N F O

„Wer schweigt, macht sich mitschuldig“

Verstöße gegen die Pressefreiheit brandmarken

Bergisch Gladbach, 29. April 2015. 20 Journalisten getötet, 159 in Haft - die aktuelle Statistik von „Reporter ohne Grenzen“ für das laufende Jahr ist erschreckend. Zum Internationalen Tag der Pressefreiheit am 03. Mai 2015 erinnert die Gesellschaft Katholischer Publizisten Deutschlands (GKP) an die Kollegen, die unter Lebensgefahr ihre Arbeit ausüben und sich von despotischen Machthabern nicht einschüchtern lassen. „Der Mut von Journalistinnen und Journalisten gehört zum Besten, was einer Gesellschaft passieren kann“, sagt der GKP-Vorsitzende Joachim Frank. Umso verwerflicher seien Polemiken gegen die Arbeit der Medien in freien Gesellschaften. „Wer hier von ‚Lügenpresse‘ oder ‚Gesinnungsdiktatur‘ spricht, untergräbt ein Fundament der Demokratie.“

Die Meinungs- und Pressefreiheit ist ein hohes Gut. Doch auch heute muss immer noch hart um sie gerungen werden. Die acht Mitarbeiter der Satirezeitschrift „Charlie Hebdo“ haben dafür mit ihrem Leben bezahlt, die chinesische Journalistin Gao Yu mit ihrer Freiheit. Staatliche Willkür zeigt sich auch im Fall des islamkritischen Bloggers Raif Badawi, der in Saudi-Arabien zu 1.000 Peitschenhieben verurteilt wurde. Diese Verstöße gegen die Pressefreiheit dürfen von der internationalen Gemeinschaft nicht hingenommen werden. Hier sei eine



klare Positionierung der politisch Verantwortlichen vonnöten, so Joachim Frank: „Wer schweigt, macht sich mitschuldig an der Unterdrückung der Meinungsfreiheit und der Verfolgung von Journalisten.“

Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach

Telefon: 02204 408-472
Telefax: 02204 408-420

E-Mail: info@gkp.de
Internet: www.gkp.de

Seit 1994 wird der Internationale Tag der Pressefreiheit jedes Jahr am 03. Mai begangen. Er macht auf Verletzungen der freien Meinungsäußerung und der Pressefreiheit sowie auf Willkür- und Gewaltmaßnahmen gegenüber Journalisten aufmerksam.

Die Gesellschaft Katholischer Publizisten e.V. (GKP) ist ein Zusammenschluss von mehr als 520 Medienschaffenden. Auf der Basis des christlichen Glaubens trägt sie zur Meinungsbildung in der Öffentlichkeit bei, insbesondere im Zusammenhang mit Fragen des publizistischen Bereiches.

Alle Presseinfos finden Sie im Internet: www.gkp.de/presse/presseinfo

Redaktion: Nicole Stroth (v. i. S. d. P.)
Nachfragen zu dieser Presseinfo bitte an
E-Mail: presse@gkp.de

